



**In der Verwaltung des
Landtags Nordrhein-Westfalen**

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Referat I.B.1 „Organisationsmanagement, E-Government“ die Stelle einer

**Sachbereichsleitung (m/w/d)
„Organisation, Operativer Datenschutz“**

zu besetzen.

Die Landtagsverwaltung ist Dienstleisterin für das Parlament. Ihre Aufgabe ist es, den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Betriebes sicherzustellen und die organisatorischen, personellen und technischen Voraussetzungen für die Arbeit der Abgeordneten im Landtag zu schaffen.

Das Referat I.B.1 „Organisationsmanagement, E-Government“ ist u. a. zuständig für die Grundsatzfragen der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungshandelns, die Gestaltung der Aufbau- und Ablauforganisation, die Entwicklung, Umsetzung, Moderation und Evaluation der Prozesse der Organisationsentwicklung, die Arbeitszeitflexibilisierung sowie für die Umsetzung des E-Government-Gesetzes NRW und des Datenschutzes in der Verwaltung des Landtags NRW. Im Rahmen dieser Querschnittsfunktion unterstützt und berät das Referat die Leitungsebene, die Organisationseinheiten und die Mitarbeiter/innen der Verwaltung des Landtags in allen den Aufgabenbereich betreffenden Fragestellungen.

Ihre Aufgaben

- Fachliche und personelle Leitung des Sachbereichs „Organisation, Operativer Datenschutz“
- Mitwirkung bei der strategisch-konzeptionellen Weiterentwicklung und Umsetzung der Grundlagen und Instrumente einer agilen Verwaltungsorganisation für eine digitale Parlamentsverwaltung
- Mitwirkung bei der Entwicklung, Implementierung und Sicherstellung der kontinuierlichen Optimierung der Organisationsstruktur und -prozesse sowie Identifikation wiederkehrender Prozessmuster zur Entwicklung von Standards
- Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung der Datenschutzprozesse in der Landtagsverwaltung nach dem Standard-Datenschutzmodell und an den Schnittstellen zum Parlament und der organisatorischen Maßnahmen im ISMS
- Mitwirkung bei der (Weiter-)Entwicklung von Dienstvereinbarungen und anderen organisatorischen Regelungen sowie beim Ergebnistransfer im Kontext der Umsetzung von E-Government
- Durchführung, Begleitung von und Mitarbeit in (Veränderungs-)Projekten einschließlich Evaluation

- Beratung der Organisationseinheiten bei internen (arbeits-)organisatorischen Vorhaben und Organisationsentwicklungsmaßnahmen
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen und Konzeptionen

Ihr Profil

- Ein mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossenes einschlägiges Studium z. B. der Fachrichtung Verwaltungswissenschaften, Sozial-, Arbeits- oder Organisationswissenschaften, Organisationspsychologie, Wirtschaft / Wirtschaftsrecht, Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt HR und/oder Organisationsmanagement mit einem Mastergrad oder einer wissenschaftlichen Zusatzqualifizierung in den genannten Schwerpunkten oder
mit jeweils der Note „befriedigend“ abgeschlossene erste und zweite juristischen Staatsprüfung sowie eine wissenschaftliche Zusatzqualifizierung in den Schwerpunkten HR und/oder Organisationsmanagement
- Mindestens zweijährige Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung ist von Vorteil
- Erfahrungen in der Bearbeitung von Querschnittsaufgaben und Projekten
- Kenntnisse und Erfahrungen im Organisations- und Projektmanagement sowie in der Digitalisierung von Prozessen
- Praktische Erfahrungen in der Begleitung von organisatorischen Veränderungsprozessen, auch im Zusammenhang mit der Einführung von IT-Verfahren, und in der Leitung von Teams sind von Vorteil
- Ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Fähigkeit zu systemischem, strategischem und souveränem Denken und Handeln
- Selbstständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Soziale Kompetenz, hohe Kooperations-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Ausgeprägte Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Verschriftlichung und Verbalisierung komplexer Sachverhalte

Bewertung:

Die Ausschreibung richtet sich an Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, die ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesO innehaben sowie an vergleichbare Tarifbeschäftigte.

Neben Beschäftigten des Landes Nordrhein-Westfalen sind insbesondere Beschäftigte des Bundes, aus anderen Bundesländern, Kommunen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und vergleichbaren Einrichtungen angesprochen.

Zum anderen richtet sich die Ausschreibung an Personen, die nicht im öffentlichen Dienst beschäftigt sind. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, sind sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes

bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen im Sinne des SGB IX.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Mit flexiblen Arbeitszeiten im Rahmen der Dienstvereinbarung und vielfältigen Teilzeitmodellen unterstützt die Landtagsverwaltung ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Vereinbarung von Berufs-, Privat- und Familienleben im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten.

Zudem gibt es ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Meinhardt (Tel. 0211/884-2467) und Frau Peter (Tel. 0211/884-2985) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 08.12.2021 an

**Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen
- Referat I.B.2 „Personalmanagement“ -
Postfach 10 11 43
40002 Düsseldorf**

oder per E-Mail an bewerbung@landtag.nrw.de. Bitte tragen Sie im Betreff „Bewerbung I.B.1 - Sachbereichsleitung“ ein und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei.